

M. Kneubühler AG

wir sind überall...



M. Kneubühler AG
Industriestrasse 15
6252 Dagmersellen

M. Kneubühler AG
Weierweid 1
6122 Menznau



Bauspenglerei Kneubühler AG
Hostrisweg 3a
6247 Schötz

Jahresrückblick 2011

Vorwort

2011 - ein weiteres Jahr ist vergangen. Wir blicken gerne auf einige schöne Arbeiten und Ereignissen zurück und lassen Sie gerne teilhaben. Noch im Dezember 2010...

Weihnachtsfeier der M. Kneubühler AG

mk. Mit den Teams der Firmen M. Kneubühler AG Menznau / Dagmersellen, der Bauspenglerei Kneubühler AG Schötz, der Müller Kneubühler AG Willisau / Zell, der Arnet & Kneubühler AG Ettiswil, der Kaufmann & Kneubühler AG Sursee sowie der Kneubühler Bauspenglerei GmbH Dagmersellen wurde gemeinsam gefeiert.

Im schön dekorierten Saal des Restaurant Adelboden in Wikon trafen trotz Schneechaos fast alle ein. Mit etwas Verspätung und dank dem flexiblen Wirtepaar A. + R. Meier dinierten die Mitarbeiter/Innen mit ihren Partner/Innen trotzallem vorzüglich. Für musikalisches Ambiente und Unterhaltung sorgte der 1-Mann-Musiker Beni Schuler.

Begrüssung

Kneubühler Thomas (jun.) begrüßte alle recht herzlich zu Beginn und orientierte über den Verlauf des Abends. Personalchefin Studer Anne Lise stellte die neuen Gesichter vor, darunter zwei neue Lehrlinge. Die Hauptspeise hat gemundet und die junge Geschäftsleitung sowie der Geschäftsführer der Bauspenglerei erzählten jeweils aus ihrer Berufsgattung. Kneubühler Thomas beginnt mit einigen der schönen Aufträge im Bereich Steildach. Meyer Stefan berichtet vom Bereich Fassade und Fürst Werner von den Spenglerarbeiten. Kneubühler Martina lässt die Flachdachabteilung nicht ausser Acht und dankt allen Teams für ihren Einsatz und grossartigen Leistungen. Vor allem auch an die Bauführer, für die gute Baustellenbetreuung.

Die Ehrungen erfolgte durch Studer Anne Lise

von der Firma M. Kneubühler AG durften für ihre Firmentreue ein Präsent in Empfang nehmen:

10 Jahre Schärli Franz, Hergiswil und Velicko Makic, Menznau

15 Jahre Meyer Willi, Menznau

20 Jahre Mahler Inge, Menznau

30 Jahre Steinmann Othmar, Menznau

Von der Firma Bauspenglerei Kneubühler AG durfte Bussmann Annemarie, Dagmersellen ein Präsent für 10 Jahre entgegen nehmen.

Kneubühler Martina und Fürst Werner durften auch Lehrlinge zum bestandenen Lehrabschluss ehren. Stadelmann Simon, Malters erlernte den Beruf Polybau Abdichten (Flachdachbauer) und Stöckli Pirmin, Menznau schloss als Polybau-Praktiker Steildach ab. Puric Dragan, Wauwil durfte ein Präsent als Bauspengler entgegen nehmen.

Für die gute Arbeit und Unterstützung im Innendienst erhielten alle Bürofrauen eine Rose von Kneubühler Martina.

Nach 10 Jahren veranstalteten wir wieder einmal ein Lotto. Dazu möchten wir einen grossen Dank an alle Präsentspender aussprechen! Alle Teilnehmer/Innen entrichteten ein kleines Entgelt. Die Einnahmen werden durch die Firma M. Kneubühler AG verdoppelt und an eine bedürftige Familie gespendet.

Mit grosser Spannung und Freude wurde gespielt. Einen Dank gilt auch an alle Teilnehmer/Innen.

Kneubühler Martina orientierte nach dem Dessert noch über die bevorstehenden Veranstaltungen für die Mitarbeiter/Innen im nächsten Jahr.

Mit grossem Dank an alle und den besten Wünschen für ihre Familien für das Jahr 2011 schloss sie den offiziellen Teil.



v.l.n.r.: Stöckli Pirmin (LAP), Kneubühler Thomas (GL), Kneubühler Meyer Martina (GL), Meyer Willi (15 Jahre), Mahler Inge (20 Jahre), Puric Dragan (LAP), Bussmann Annemarie (10 Jahre), Stadelmann Simon (LAP), Schärli Franz (10 Jahre), Steinmann Othmar (30 Jahre), Meyer Stefan (GL)

Bauten / Objekte

Sanierung EFH Schärli in Willisau / Bedachungs- & Spenglerarbeiten

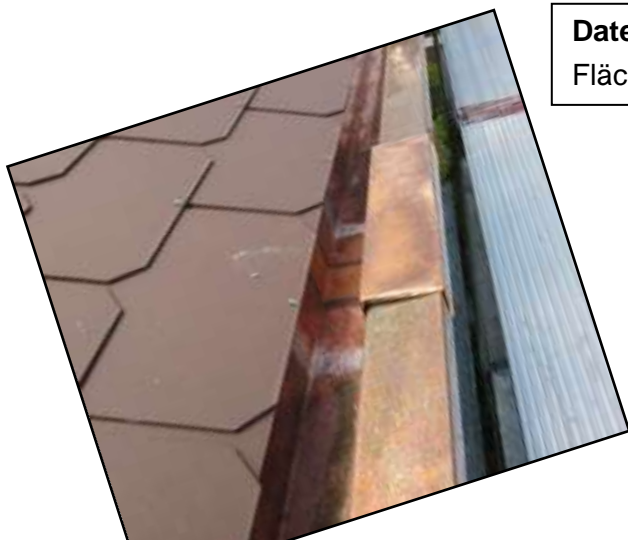


Daten Steildach

Fläche: 117 m²
Material: Ziegel FL-S
Lattung, Konterlattung
Isorooft Unterdachplatten
Wärmedämmung auf Sparren
Wärmedämmung zwischen Sparren
Dampfbremse

Daten Spenglerarbeiten Material: Kupfer 0.55mm

Sanierung EFH Brand in Gettnau / Bedachungs-, Fassaden- & Spenglerarbeiten



Daten Gerüst

Fläche: 190 m²



Steildach

Fläche: 174 m²
Material: Dachschiefer 72x40
Lattung
Konterlattung
Unterdachfolie
Isorooft - Unterdach
Wärmedämmungen
Dampfbremse

Abbrucharbeiten

Sämtliche Materialien
Mit Schutzanzügen &
Mundschutz

Glaseinbauten

Velux Dachfenster

Spenglerarbeiten

Material: Kupfer 0.55mm

Fassade & Bekleidung

Fläche: 50 m²
Material: Fassadenschiefer Rechteckstreifen
Doppeldeckung 30x60cm
Hinterlüftungs- & Traglattung
Lüftungs-, Eckbleche, etc.

**Erweiterung Haslimann in Gunzwil
Bedachungs-, Fassaden-, Flachdach- & Spenglerarbeiten**



Daten Steildach

Fläche: 580 m²
Material: Faserzement Wellplatten

NB Albisser Kreuz-Garage in Willisau / Flachdach-, Fassaden-, & Spenglerarbeiten



Daten

Flächen:
Material:

Fassade

365 m²
SWISS PANEL SP 27/RAL 9006

Flachdach

1066 m² + 340 m²

Spengler- & Blitzschutzarbeiten

Bituminöse & Kunststoffabdichtung mit extensiv begrünt



Sanierung EFH Gmeiner in Luzern Bedachungs-, Fassaden- & Spenglerarbeiten



Daten	Steildach	Fassade / Bekleidung
Fläche:	228 m2	96 m2
Material:	Dachschiefer 40x40cm Lattung / Konterung Unterdachplatten und Folie Dämmungen auf Schalung und zwischen Sparren Innenraum Dämmung Dampfbremse Innenausbau	Faserzementplatten N 6505

Neubau Lagerhalle Roppel in Obergösgen / Bedachungs- & Spenglerarbeiten



Daten Steildach	
Fläche:	1340 m2
Material:	Montanatherm 160mm RAL 9007
Fangnetz:	1340 m2

Sanierung Obj. Lötscher in Roggliswil / Bedachungs- & Spenglerarbeiten



Daten Steildach

Fläche: 1130 m²

Material: Ziegel Flach-Schiebe rotbraun

Spenglerarbeiten in CRNS

Sanierung MFH Dorfstrasse 33+35 in Luzern / Bedachungs- & Spenglerarbeiten



Daten Steildach

Fläche: 894 m²

Material: Pfannenziegel
Unterkonstruktionen
Unterdächer etc.

Innenausbau mit verschiedenen Dämmungen

Spenglerarbeiten in Kupfer 0.60mm

Dachrinne 162m

Kehlbleche, Brustbleche, Ablaufrohre, etc.

Swissporarena (FCL Stadion) Allmend in Luzern / Flachdacharbeiten



Sanierung EFH Werfeli in Brittnau / Bedachungs- & Spenglerarbeiten



Vorher

Nachher

Erweiterung Borner AG in Mehlsecken / Flachdach- & Spenglerarbeiten



Daten

Fläche:

Material:

Flachdach

928m² + 617m²

Dampfbremsen

Wärmedämmung

Bituminöse Dichtungsbahnen

Extensive Dachbegrünung

Blitzschutzanlage

Neubau Halle Küng Platten AG in Willisau / Spenglerarbeiten



Daten

Fläche:
Material:

Spenglerarbeiten

626 m²
Design Tec Systemdach - Snapfalztechnik

Befestigungsprofile für durch die und in die
Wärmedämmung 2191 St. + 2593 St.

Überb. Tannhof in Emmenbrücke / Bedachungs-, Flachdach- & Spenglerarbeiten



Sanierung EFH Neiger in Eich / Bedachungs-, Fassaden- & Spenglerarbeiten



Daten

Material:

Steildach

192 m²
Dachschiefer 72x40
Unterkonstruktionen

Spenglerarbeiten

CRNS 0.5mm
Dachrinne 54 m
Ablaufrohre 25 m

An- und Umbau Pfrundhaus in Altishofen Bedachungs-, Flachdach-, Fassaden- & Spenglerarbeiten



Daten

Material:

Flachdach

140 m²
Bituminöse Abdichtung
Extensive Dachbegrünung

Diverse:

Bedachungs-,
Spengler- &
Blitzschutzarbeiten

Fassade

80 m²
Schindelfassade
Herz Lerche

Sanierung EFH Dr. Agten in Nebikon / Gerüst-, Bedachungs- & Spenglerarbeiten



Daten

Material:

Steildach

192 - 222 m²
Muldenziegel und
Biberschwanz Doppeldach

Spenglerarbeiten

Dachrinne 61 m
Ablaufrohre 26 m

Gerüst

480 m²

„Baureportagen“

Um- und Anbau Weierweid 1 in Menznau

Vorher



Während





Nachher



In beiden Bedachungswerkhöfen
Ausgeführte
Fassaden-, Flachdach-, & Spenglerarbeiten



Der Neue ist da



Herkules noch im Werk ...



... und der erste Einsatz gleich zu Hause



Müller Kneubühler AG, Willisau / Zell

Sanierung EFH Filliger in Ufhusen



Daten	Steildach
Fläche:	400 m ²
Material:	Schieferdach 72x40

Sanierung Willisauer Bote in Willisau



Sanierung PHIMMO in Dulliken



Daten	Flachdach
Fläche:	360 m ²
Material:	Abbrucharbeiten Dampfbremse Wärmedämmung Bituminöse Abdichtung Rundkies 8/16



Diverse Anlässe und Berichte

Einen Tag

Einen Tag mit dem Seniorchef zusammen auf einer Baustelle. Einen Tag mit allen Lehrlingen zusammen. Einen Tag mit an einer speziellen Fassade arbeiten. Und das alles an einem der heissesten Tage in diesem Sommer. Für unsere Lehrlinge ein ganz spezieller Tag.

Es brauchte viel Flüssigkeit, denn es war sonnig und heiss! Bei der Werkhallenerweiterung Renggli AG in Schötz durften unsere Lehrlinge mit dem Seniorchef Markus Kneubühler an der Schindelfassade mitgearbeitet. Die Schindelfassade ist noch echte Handwerkers Arbeit und gehört bald zur Handwerkers Kunst. Als noch der „alte“ Dachdeckerberuf erlernt wurde, konnten die Lehrlinge, wenn auch nur meist in der Schule an einem Modell, einmal üben. Viele Erneuerungen fanden statt, wie der „neue“ Beruf Polybau, sowie die Ausführungsarten und Standards.

Ein neues modernes Gebäude entsteht hier in Schötz, das mit ehrwürdigem Handwerk umhüllt wird. Für uns und unsere Lehrlinge ein einmaliges, spannendes Erlebnis. Auch unserer tapferen Kauffrau-Lernenden Fabienne hat es sichtlich gefallen, einen Tag bei ihren männlichen Kollegen auf der Baustelle tatkräftig mitzuhelfen.



Markus Kneubühler
Seniorchef

Kusthrim Hasani
1. Lehrjahr Polybau Fassade

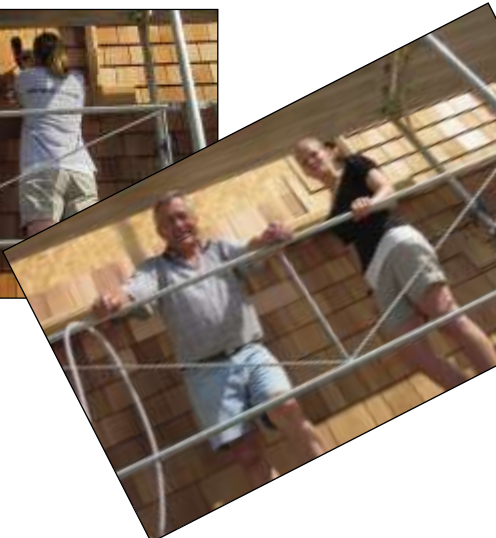
Dominik Hodel
3. Lehrjahr Zusatzlehre Bauspengler

Fabienne Infanger
3. Lehrjahr Kauffrau

David Wullschleger
2. Lehrjahr Polybau Steildach

Christian Häfliger
1. Lehrjahr Polybau Steildach

Ramon Aramberri
3. Lehrjahr Polybau Abdichten



Firmenpicknick an Fronleichnam





GAZ 14.-16.10.2011

4 | Dienstag, 4. Oktober 2011
Willisauer Bote / Wiggertaler Bote Nr. 79

WB | Werbebeilage
GAZ 2011 - Die Aussteller



Müller Kneubühler AG, Willisau / Zell (38)

Im Jahre 2009 traten die Gebrüder Josef Müller, Zell und Robert Müller, Willisau einen Schritt kürzer. Auf Grund der engen Zusammenarbeit mit der Firma M. Kneubühler AG entstand die Firma Müller Kneubühler AG. Diese wird bereits in der 5. Generation durch Daniel Müller, Zell, eidg. dipl. Dachdeckermeister geführt. Beratung & Ausführung von: Steildach-, Flachdach-, Fassaden-, Gerüst-, Reparatur-, Spengler- & Blitzschutzarbeiten.

Noch nie so viele Männer an einem Morgen mit dem Staubsauger unterwegs...





ZEBI 2011

Die ZEBI ist die Ausstellung für Schüler, die ihre künftige Berufe und Berufung suchen. Sie findet alle zwei Jahre in Luzern statt. Auch unser Verband (Gebäudehülle Schweiz Verband Luzern) war wieder dabei und auf die Mithilfe unserer Dachdeckermeister und Lehrlinge angewiesen. Unser eidg. Dipl. Dachdeckermeister Daniel Müller nahm, mit unserem Lehrling David Wullschleger (2. Lehrjahr Polybau Steildach), teil. Sie informierten und orientierten die SchülerInnen über unseren Beruf Polybau.



Gratulationen 2011

Dienstjubilare

M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen

35 Jahre

Anne Lise Studer

Runde Geburtstage

Fürst Werner (Geschäftsführer Spenglerei)	60 Jahre
Schärli Franz	50 Jahre
Hirsiger Markus	50 Jahre
Dervishaj Sadik	40 Jahre
Bajramaj Naim	40 Jahre
Brechbühler Dominic	30 Jahre
Steinmann Martina	30 Jahre
Cremona Fabian	20 Jahre
Aramberri Ramon	20 Jahre
Schnider Reto	20 Jahre

ALLEN HERZLICHE GRATULATION!!!

Heirat

Daniel Meier & Karin Zemp

gaben sich am **01.04.2011** in Wolhusen das JA-Wort

Herzlichen Glückwunsch!

Wer getraut sich 2012?

Geburten

Tochter / Sohn:

Mattia Wicki 20.03.11 / 4080g / 52cm
Peter Meyer 08.06.11 / 1980g / 44.5cm
Jessica Kuzhnini 05.07.11

Eltern:

Patric Boog & Claudia Wicki, Werthenstein
Willi Meyer & Martina Kneubühler Meyer, Menznau
Leonard Kuzhnini & Anjeza, Ebikon

Neue Lehrlinge

Herzlichen Willkommen!

Polybau Steildach
Polybau Fassade

Häfliger Christian, Menzberg
Hasani Kushtrim, Dagmersellen

1. Lehrjahr
1. Lehrjahr

Absolventen Lehrabschlussprüfung

Wir gratulieren recht herzlich zur erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung!!

M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen

Känzig Beat, Zell

Zusatzlehre als

Polybau Abdichten (Flachdach)



Weiterbildung 2011

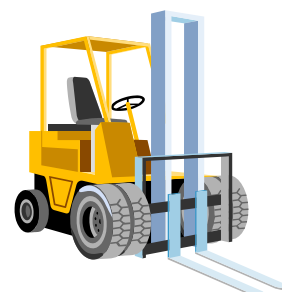
Willi Meyer

gratulieren wir recht herzlich zur erfolgreich bestanden

Kranprüfung Kat. B

Philipp Zemp, Willi Meyer, Thomas Kneubühler, Patric Boog

Grundbildung Kat. A für Teleskopstapler



Interne Schulung 2011

Am 24. Februar 2011 trafen sich alle Mitarbeiter/Innen zur obligatorischen Informationsveranstaltung in der Bauspenglerei in Schötz.

Martina Kneubühler begrüßte alle MitarbeiterInnen und stellte fest, dass bis auf die entschuldigten Mitarbeiter alle anwesend gewesen sind. Thomas Kneubühler, Stefan Meyer, Anne Lise Studer und Martina Steinmann führten durch die Veranstaltung.

Über verschiedene Themen wurde informiert, Wünsche geäußert und dabei auch die „alten“ Vorschriften der Suva wieder ins Gedächtnis gerufen.

Neue Bürokräfte wurden vorgestellt

- Judith Lussi ist seit dem 1. November 2010 im Büro in Menznau tätig und
- Irene Steinmann seit dem 1. Januar 2011 im Büro in Dagmersellen

Personalrapporte

- Arbeitsstunden müssen täglich eingetragen werden
- Es ist hilfreich, wenn Freitage, Ferien, Unfall, Krankheit usw. im Rapport eingetragen werden

Baustellenrapporte

- Arbeitsstunden müssen auf die verschiedenen Baustellenrapporten abgeglichen und richtig übertragen werden
- Jeder Gruppenführer sollte die vorgeschriebenen Baustellenrapporte kontrollieren und ergänzen
- Korrekte Angaben der Regiestunden sind unumgänglich
- Auf jeden Rapport gehören Ort und Datum, sowie möglichst genaue Angaben zum Objekt oder der geleisteten Arbeit
- Bei Steildachrapporten wäre es sehr hilfreich, wenn spezielle Angaben wie z.B. Anzahl Kamine, Dunstrohre oder Dachfenster auf den Rapporten aufgeführt werden
- Lieferscheine müssen jeden Abend abgegeben werden

Rückmeldungen

- Falls Lieferanten defekte Ware auf die Baustelle liefern, muss dies immer auf dem Büro gemeldet und auf dem Lieferschein vermerkt werden.
- Sämtliche Schadenanzeigen sind umgehen und immer im Büro zu melden – wie zum Beispiel: Unterdächer, die durchgetreten werden, Glasbrüche usw. – auch solche Schäden, die nicht durch unsere Firma verursacht wurden
- Falls möglich ein Foto machen und dieses ans Büro weitergeben - so können nicht von uns verursachte Garantieleistungen vermieden werden.
- Flachdächler Vorsicht bei den Anbauten an fertig Wände etc. – Voranstrich dürfte nie bei Fugen hinunterlaufen - das verschmutzen von Wänden oder Brüstungen ist so zu vermeiden
- Brenner dürfen nie auf die Brüstung gelegt werden, damit können Verbrennungen oder Brände an Fassaden vermieden werden.

Ordnung

- Ordnung auf unseren Baustellen sowie an unseren Lagerplätzen und in unseren Magazinen ist für uns sehr wichtig
- Bauabfälle, Zigarettensammel, PET-Flaschen usw. müssen immer aufgeräumt werden.
- Nicht nur bei den Neubauten, umso wichtiger noch bei Umbauten und Sanierungen – denkt daran, jeder Bauherr besucht seine Baustelle – und wir wollen einen guten Eindruck hinterlassen
- Der Abfall kann in Säcken auf den Lieferwagen geladen werden
- Das restliche Material muss in den Magazinen an den richtigen Platz zurück gestellt und Blechreste, Nietstifte usw. möglichst schnell entsorgt werden

Suchtmittel und Helmpflicht

- Nochmalige Erinnerung an die Helmtragepflicht
- Jeglicher Konsum von Suchtmittel während der Arbeit wird nicht toleriert und jeder Mitarbeiter muss dazu das vorbereitete Formular unterzeichnen.

Allgemeine Infos und Wünsche an die Mitarbeiter

- Unfallmeldungen müssen umgehend im Büro gemeldet werden, auch Bagatellunfälle
- Quittungen oder Kassenbons vom Mittagessen im Restaurant kontrollieren und unterschreiben
- Defekte Arbeitsgeräte z.B. Bohrmaschinen etc. mit dem Namen versehen und im Magazin an Thomas Kneubühler oder Stefan Meyer abgeben, damit diese ersetzt oder repariert werden können.
- Bauspenglerei Schötz: Lieferwagen müssen immer abgeschlossen und die Schlüssel ans Brett gehängt werden sowie die Tankkarte ist immer sofort zurückbringen. Die Schweissanlage ist am Abend immer richtig abstellen.
- An Fronleichnam werden alle zum Familienpicknick eingeladen und die Weihnachtsfeier wird daher ohne Anhang stattfinden.

Zum Schluss der Infoveranstaltung wurde ein kleiner Imbiss offeriert.



Die lustigen Seiten / Pleiten, Pech und Pannen

Jagd auf Fisch(er)

Unser Peter Fischer ist am Notüberläufe in der Kronospan am montieren, als auf einmal wie wild geballert wird. Vor lauter Schreck legt sich Peter in die Rinne und ruft den Chef an: „Hilfe, Hilfe da wird über mein Kopf geschossen!!! Ich liege in der Rinne und stehe nicht mehr auf – bitte stoppt die Schiessenden!!!“ – mit einem Anruf auf den Schiessstand: „Wir sind doch nur am einschiessen?!“ ertönte es. ;-)

😊 **Liebe Bauspengler** 😊

Was kommt dabei heraus, wenn zwei Spenglermeister Mass für eine Kronenabdeckung aufnehmen?
Genau auf der Sitzplatzseite 1m zu kurz! 😊



Herzlichen Dank für die Ergänzung!
Liebe Grüsse

Martina und Willi

ohne Worte



Anne Lise Studer

die „leidige Sache“ mit den Bussen

Freitag, 2. September 2011 - unsere Mitarbeiter fahren auf Baustellen

morgens 07.01h bereits in Grosswangen, Innerdorf 6 – Fahrtrichtung Kottwil MEIER DANI sieht das Verkehrsüberwachungsgerät nicht und fährt anstelle der zulässigen 50km – 58km/h ... schei..... schon wieder eine Busse!! dann SADIK – gleiche Zeit! Gleicher Tatort! nur, dass er nur 56km/h hat!!

alle „guten?“ Dinge sind drei!! vier Minuten später, nämlich 07.05h fährt EUGEN auf der gleichen Strecke und wird auch an der Innerdorf 6 mit 60km/h geblitzt

wir sind überzeugt, dass die Luzerner Polizei sich die Orte merkt, wenn die rote Karawane morgens zu schnell unterwegs ist

(die gleiche Geschichte hat auch schon in Alberswil stattgefunden)

Auch unsere Bauspengler haben es nicht so mit dem Einhalten der Fahrgeschwindigkeit. Montagmorgen in Luzern: Hühnenbergstr. – Fahrtrichtung Schlossberg, statt den erlaubten 30km/h fährt Lukas 36km/h. Am Freitag auf der gleichen Strecke 43km/h. Am Montag darauf Dominik H. –jedoch mit Lukas Auto– auch mit 43km/h. Leider reicht hier alle guten Dinge sind drei nicht aus, Lukas wurde nochmals 2 Mal mit je 36km/h erwischt.

Wenn jemand die genauen Standorte der Blitzkästen wissen möchte – NUR LUKAS FRAGEN! 😊

Jedoch eine Frage bleibt bis am Schluss offen, warum wollte Lukas immer so schnell auf dieser Baustelle sein?!

Für Frauen von Frauen

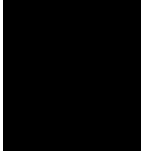
Eines Tages, als eine arme Schneiderin an einem Flussufer nähte, fiel ihr Fingerhut ins Wasser. Sie weinte über den Verlust so laut, dass Gott erschien und sie fragte: „Mein Kind, weshalb weinst Du denn?“ Die Schneiderin erklärte ihm, dass ihr Fingerhut in den Fluss gefallen sei und sie ihn dringend brauche, weil sie mit ihrer Arbeit ihrem Ehemann helfe, das nötige Geld zum Überleben ihrer Familie zu verdienen. Gott tauchte seine Hand ins Wasser und holte einen goldenen, mit Türkisen bestückten Fingerhut heraus.



„Ist das Dein Fingerhut?“ fragte er.

„Nein“.

Gott tauchte seine Hand wieder ins Wasser und fischte einen goldenen, mit Rubinen geschmückten Fingerhut heraus.



„Ist das Dein Fingerhut?“ fragte Gott.

Wieder antwortete die Schneiderin: „Nein“.

Gott tauchte seine Hand wieder ins Wasser und fischte einen ledernen Fingerhut heraus.



„Ist das Dein Fingerhut?“ fragte Gott.

„Ja, das ist er!“.

Gott war über die Ehrlichkeit der Frau sehr erfreut und schenkte ihr alle drei Fingerhüte. Die Schneiderin ging übergelukkig nach Hause. Einige Jahre später spazierte die Schneiderin mit ihrem Ehemann am Flussufer entlang.

Ihr Ehemann rutschte aus, fiel ins Wasser und verschwand in den Fluten. Die Schneiderin weinte so laut und wieder erschien Gott und fragte nach dem Grund ihrer Tränen. „Oh Gott, mein Mann ist soeben in den Fluss gefallen!“

antwortete sie. Gott stieg in die Fluten und kam mit George Clooney heraus. „Ist das Dein Ehemann?“ wollte er wissen.



„Ja“ sagte die Schneiderin.

Gott wurde wütend und schrie:

„Du hast gelogen, das ist nicht Dein Ehemann!“

Die Schneiderin antwortete: „Gott, bitte vergib mir, das ist ein Missverständnis. Siehst Du, wenn ich bei George Clooney nein gesagt hätte, wärst Du mit Brad Pitt wiedergekommen. Und wenn ich bei Brad Pitt nein gesagt hätte, hättest Du

meinem Ehemann geholt, und wenn ich bei ihm ja gesagt hätte, hättest Du mir alle drei mitgegeben. Gott, ich bin nicht mehr bei bester Gesundheit und hätte mich nicht um alle drei Ehemänner kümmern können. Nur deswegen sagte ich bei George Clooney ja.“

Gott war gerührt und so durfte die Schneiderin George Clooney behalten.

Die Moral der Geschichte:

Wenn immer eine Frau lügt, geschieht dies aus guten und ehrenwerten Gründen und im Interesse aller.

Das ist auf jeden Fall unsere Version und darauf sollten wir stets bestehen ...

Gezeichnet: von uns Frauen

Schnappschüsse



Arbeiten ist schön!!!
wir könnten stundenlang zusehen!!! ;-)

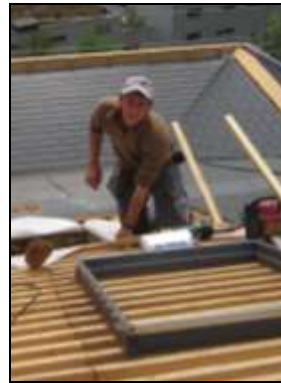




Koni Emmenegger live

Daniel Müller in Action

Hans einmal anders





Mit den Senioren am Werk



Fundgrube

Abgefackelt

Der Thomas Dachdecker in der Silvesternacht, mit Fackeln ein spezielles Ambiente macht.

Steckt Fackel um Fackel in den Blumentopftrand, von weitem gleicht die Terrasse einem Dachstockbrand.

Vom Anblick geschockt und irritiert, jemand die Feuerwehr alarmiert.

Diese kommen tatütatü mit Blaulicht, während Thomas genießt das romantische Licht.

Mit Vollgas fährt die Löschequipe vor, steht beim Kneubühler vor dem Tor.

Dieser muss sie enttäuschen, bei mir gibt's nichts zu löschen!

Hat's der Thomas auf der Terrasse hell und warm, kann's geben einen Fehlalarm.

Tatsache

Die neue moderne Technik lässt sogar ein Spiegelverkehrtes faxen zu.

Leider ist es zu schwach, um es hier präsentieren zu können.

Es war deutlich genug, um zu erkennen, was es hätte sein sollen!

Bravo Werner Fürst und Patrick Bussmann

Euch ist unglaubliches gelungen!





Liebe Lehrlinge **Quizfrage**

Wie heisst das Blech über dem Eindeckmaterial zur Wand? (*Tip von Seniorchef: Was haben Frauen?*)

Antworten von unseren Lehrlingen:

- A) Böbiblech
- B) Kolbenblech
- C) Euterblech
- D) Brustblech



Stefan's 1. Kamineinfassung, die er selber gemessen, gerüstet und montiert hat!



Franz findet es auch toll, dass diese sogar passt!



Othmar konnte es nicht unterlassen – das Geschenk schon vor der Übergabe kaputt zu machen ;-)
(zum Glück nur der Ballon und nicht der Inhalt)



Wir hoffen es hat Spass gemacht!



www.wir-sind-ueberall.ch

dach@kneubuehler-ag.ch

bauspengler@kneubuehler-ag.ch

mueller@kneubuehler-ag.ch